Uamslauer Stadtblatt.

Beitschrift für Tagesgeschichte und Unterhaltung.

Fünfzehnter Jahrgang.

Breis pro Quartal 1 Mf. 5 Pf., in's Haus geliefert 1 Mf. 15 Pf. — Alle Kaifert. Pokaaskalten nehmen Bestellungen für den Branumerationspreis incl. Abtragsgebühr, von 1 Mf. 25 Pf. an. Mr. 27.

Ramslau, Sonnabend ben 3. April.

Inferate werben für die Dienstage Nummer bis ipätestens Montag Bormittag 11 Upr und für 1886. Born ab end » Jummer bis Spätestens Freitag 1866.

Bolitifche Heberficht.

Deutschland. Die zweite Lefung bes Socialiftengesetzes im Reichstage brachte am erften Tage ber Debatte, am Dienstage, junachft eine fleine Ueberrafchung, inbem Abg. Dr. Windthorft wiber alles Erwarten feine in ber Commiffion abgelehnten Abanberungsantrage mieber einbrachte. Diefelben bezweden, wie befannt, im Befentlichen bie Aufhebung bes Berbots einzelner Berfammlungen im Boraus, bie Befchrantung bes fleinen Belagerungszustandes auf Berlin und Umgebung und bie Berlangerung bes fo amenbirten Gefetes auf nur zwei Jahre. Für ben Fall ber Ablehnung ber Windthorft' fchen Antrage beantragte Alfa. Frhr. v. Hertling, ber Fractionsgenoffe bes herrn Windthorft, bie Berlangerung bes bestehenben es auf zwei Sahre, alfo bis gum 80. Geptem-Der 1888. Rachbem ber Referent ber Commiffion, ber gleichfalls bem Centrum angehörige Abgeorbnete Frige, Die Berhandlungen in ber Commiffion furg bargeftellt und Namens berfelben bie Ablehnung ber Borlage beantragt hatte, ergriff ber preußische Minifter bes Innern, Berr v. Buttfamer, bas Wort um gunachft bas Bebauern ber Regierung barüber auszusprechen, baf ber Abgeordnete Binbthorft feine Amendements nicht jurudgezogen habe. Alsbant plaibirte ber Minifter für bie unveranberte Berlangerung bes Befetes aus patriotifchen und humanen Rudfichten und bezog fich hierbei eingehend auf bie anardiftischen Borgange in Belgien, wobei herr v. Buttfamer namentlich an ber Sand bes berüchtigten "Boltstatechismus", welcher in ber gegenwärtigen Arbeiterbewegung in Belgien eine fo eigenthumliche Rolle fpielt, nachwies, wie febr es bie anarchiftifchen Sendlinge verfteben, ben Sag ber unteren Bolfstlaffen gegen bie befigenben Rlaffen ju ichuren und ju ent= flammen. Schlieglich betonte noch ber Minifter im ausbrudlichen Auftrage bes Raifers, wie tief ber Monarch eine Ablehnung bes Gefetes empfinben wurbe. hierauf trat Abg. Windthorft für feine Amenbements ein und hob hierbei besonbers hervor, bak in ben focialbemofratischen Beftrebungen ein guter Rern unverfennbar enthalten fei und beshalb galte es, ben Auswüchsen ber Socialbemofratie nicht mit fo unbeugfamer Strenge entgegenzutreten, bie von ihm geftellten milbernben Amenbements genigten vollftanbig ju Berhinderungs= und Borbeugungs maßregeln. Weiter fam auch Abg. Winbthorft auf bie belgischen Borgange — bie überhaupt ben rothen Faben barftellten, ber fich burch bie gesammte Debatte jog - ju fprechen und führte aus, Berr p, Buttfamer habe teinen Bufammenhang swifden ben Borgangen in Belgien und ber beutfchen Socialbemo fratie nachgewiesen, baraus, bag bort Arbeiterunruhen ausgebrochen find, folge noch nicht, bag es ju folcher auch bei uns tommen werbe. Minifter v. Buttkamer ermiberte auf bie Musführungen bes Centrumsführers, baß bie Regierung feine Amenbements als feine ausreichenbe Baffe gegen bie Bestrebungen ber Umfturgpartei betrachte, bie Regierung wolle burch bas Gocialiftengefet Die beutiche Arbeitermelt verberblichen Agitationen entziehen, benn in Deutschland lägen bieselben Gefahren vor, wie in Belgien, benen vor-gebeugt werben muffe. Man febe nie flar, ob bie Socialiften eine Umfturgpartei feien, ob fie eine Revolution wollten ober nicht; bas Gefet richte fich auch nicht gegen bie Arbeiter, fonbern fei fur fie

lungen fprachen Abg. Windthorft nochmals für feine Amenbements, v. Bellborf und Stoder für, Cegielsti (Bole) und Bebel gegen bie Borlage. Der Chef ber beutschen Socialbemofratie gab fich in feinen Musführungen im Allgemeinen ziemlich gemäßigt, wenngleich es an scharfen Ausfällen gegen bie Regierung und bie anderen Barteien - befonbers gegen bas Centrum megen beffen tactifchen Berhaltens in ber Frage ber Berlängerung bes Socialiftengesetes — nicht fehlte. Schließlich trat herr v. Puttkamer nochmals für bie Regierungsvorlage ein; bie Debatte enbete an biefem Tage mit einer Fluth perfonlicher Bemertungen. Der weitere Berlauf ber zweiten Lefung ber Socialiftenfrage burfte gur abermaligen Ablehnung ber Binbthorft'ichen Amenbements und bes fo mobificirten Befetes geführt haben, bagegen fteht bie Un nahme bes Bertling'ichen Eventualantrages und hier mit bie Benehmigung ber unveranberten Regierungs vorlage auf fernere zwei Jahre in ber enticheibenben Schlußstimmung mit Sicherheit gu erwarten.

In ber firchenpolitifchen Frage foll nun enblid bie Entscheibung unmittelbar bevorfteben. Die "Rat. Big." glaubt ju miffen, bag bie preugifche Regierung im Batican in energischer Beife bie Alternative : Erfüllung ber Anzeigepflicht ober Bergicht auf ben fogenannten "Friedensichluß", gestellt habe. Die tir-denpolitische Commission bes Berrenhauses bielt am Dienstag zwei Sigungen ab, am Bormittag und am Abend; in ber Abenbfigung burfte fich bie Commiffion enbgiltig über Die Amendements bes Bifchofs Ropp aur Rirchenvorlage fcbluffig gemacht haben,

Die jur Borberathung ber Unfiebelungevorlage für Bofen und Beftpreugen einberufenen Abtheilungen bes preugifchen Staatsrathes hielten am Montag und Dienstag unter bem Borfite bes Rronpringen Sigungen ab. Der hohe Berr betheiligte fich wieberholt an ben Debatten, bei benen auch Fürft Bismard jugegen mar. Wie man bort, haben bie Berhandlungen ju einer Berftanbigung geführt und hanbelte es fich hierbei um bie Grundzuge eines Blanes, nad welchem bie Befiebelung beziehungsweise ber Untauf polnifcher Guter vor fich geben foll, und ferner um bie Ausarbeitung berjenigen Bestimmungen, welche bie Colonifationsvorlage ber foniglichen Berordnung porbehalten bat. Auch über Die Instruction für Die unter Controle bes Staatsminifteriums ftebenbe ausführende Commiffion foll ber Staatsrath ein Gut= achten abgegeben haben.

3m engften Familienfreise feierte ber Reichstangler Fürft Bismard am Donnerstag feinen 71. Geburtstag, ju meldem unferen leitenben Staatemann wieberum gahllofe Gludwünsche nicht nur aus allen Theilen bes Reiches, fonbern auch von weit außerhalb ber Grenzen beffelben, ja, fogar von jenfeits ber Geftabe bes Weltmeeres her zugegangen find. Möge ber große Rangler aus biefen fpontanen Rundgebungen ber Berehrung und Sochachtung von neuem Muth und Rraft icopfen, auch fernerhin bie Gefchafte fraftvoll ju führen, all' ben verschiebenen Unfeinbungen jum Trot, mit benen ber Begrunber ber beutfchen Ginheit noch bis in feinen Lebensabend binein tampfen muß! Doge er, ber treuefte Berather bes Raifers, noch lange auf feinem Boften wirten, jum Beil und Gegen bes gefammten Baterlanbes!

Mus bem Rreife ber preugifchen Bifchofe ift ber 91jabrige Bifchof von Rulm, v. b. Marwig, burch und ihr Bobl. 3m weiteren Berlaufe ber Berhand | ben Tob abberufen worben.

Topweig.
Die Strikebewegung im westlichen Europa ift nun auch bereits nach ber Schweiz übergesprungen, boch giebt sie sich sier vorläufig nur in ber milbesten Form tund. Wegen Richtbewilligung ber gehnstünbigen Arbeitszeit haben in Bafel bie Tifchler, Bimmerleute. Glafer, Drechsler und Bilbhauer bie Arbeit niebergelegt. Der Umftanb, baß bies in fo verfchiebenen Branchen gleichzeitig erfolgte, läßt vermuthen, baß es fich hierbei um einen ichon von langerer Sanb ber forafaltig vorbereiteten Strif banbelt.

Belgien:
Endlich, endlich hat sich bas belgische Cabinet Bernaert veranlast gesehen, in ber Bruffeler Deputirtentammer fich über ben Arbeiteraufruhr und feine furchtbaren Musichreitungen ju außern. Mus ben begüglichen Mittheilungen, welche ber Minifterprafibent Bernaert machte, geht junachft hervor, bag bie belgifden Roblengrubenbefiter garnicht in ber Lage finb, bebeutenbe Lohnerhöhungen ju gemahren, ba bie Erträgniffe aus ben Gruben fcon feit Sabren einen fehr fparlichen Reinertrag geben und mollte man biefen ben Arbeitern gutommen laffen, fo murbe boch jeber Arbeiter täglich nur einen Dehrverbienft von 6 Centimes (4 Pfennige) haben. Der Minifter gefand bann, bag bie Behörben von ben Unruben anfänglich überrafcht worben feien, baß aber balbigft energifche Magregeln gur Unterbrudung ber Revolte ergriffen worben feien; ber erlaffene Befehl gur Ginberufung zweier weiterer Rlaffen ber bienftpflichtigen Mannichaft fei in rafcher Musführung begriffen. Beiter erflärte Berr Bernaert, bie Regierung werbe nach Mitteln fuchen, ben Arbeitern gu helfen und forberte jum Schluß einen Crebit von 43 Millionen Fres. jum Bau von Secundarbahnen. Die belgifche Regierung icheint alfo von ben außerften Dagregeln gegen bie revoltirenben Arbeiter abfeben und ihnen vielmehr burch umfaffenbe Bahnbauten größeren Berbienft verschaffen ju wollen.

Die Strifebewegung in ber Gegenb von Tournan tritt etwas gemäßigter auf, als in ben anberen, von berfelben ergriffenen Theilen Belgiens, menigftens murben bis jest feitens ber Arbeiter in ben bortigen ausgebehnten Steinbruchen feinerlei Musichreitungen begangen. Die Befiter ber Steinbruche ertennen bies Berhalten auch an, benn es wird jest gemelbet, baß fie beschloffen haben, bie im vorigen September bezahlten höheren Löhne wieber einzuführen und hofft man hiervon einen Musgleich.

Frankreich. In Frankreich folgt man ber Arbeiterbewegung in bem benachbarten Belgien mit begreiflicher Beforg. niß, jumal, ba jest bie Arbeitseinstellung in Decazeville eine allgemeine geworben ift. Die Beborben ber an Belgien grengenben Departements baben Inber gerigen gengenven expatientens guven die fructionen erhalten, um jedes Ubeergreisen ber Be-wegung nach Frankreich zu verhindern, zum Schutz ber Personen und bes Eigenthums sind strenge Maßregeln angeordnet.

Im Senegalgebiet haben aufftanbifche Stamme einen Angriff auf eine frangofifche Compagnie eingeborener Tirailleure gemacht, wobei lettere eine Schlappe erlitten gu haben fcheinen, ba fie 40 Dann an Tobten und Bermunbeten verloren.

England.

Um Sorizonte ber centralaffatifchen Bolitit Eng. lands find wieder "buntele Buntte" aufgetaucht. Rugland macht bei ber Regulirung ber afghanischen Grenze irgend welche Schwierigkeiten, boch thut man fogenannten Langeberge eine große gute fläbtische in England fo, als ob man die Sache durchaus auf Wiefe, — fie erforbert auch in einer Entfernung bie leichte Achfel nehme. In biefem Sinne ift auch bie neuefte Londoner Depefche über biefen Wegenftanb gehalten; biefelbe melbet, bie englische Regierung habe ihre Bertreter bei ber afahanifchen Grengcom= miffion gur birecten Erlebigung aller minber wichtigen Fragen ermächtigt. Unter ben augenblicklich schwe-benben Fragen fei teine wichtig genug, um ernfte Meinungsverschiebenheiten hervorzurufen.

Orient.

In Sofia bat am Montag ein wichtiger Dinisterrath stattgefunden. In bemselben handelte es barum, ob Fürst Alegander bem bringenben Rathe ber Machte, feine Ernennung jum Gouverneur von Dft-Rumelien auf funf Jahre unter Buftimmung ber Machte anzunehmen, nachtommen foll. Bis Mittwoch mar bie Enticheibung bes Minifterraths noch nicht befannt, fie burfte aber fcmerlich gegen ben Billen ber Großmächte ausgefallen fein.

Provinzielle 8.

Brieg, 31. Mary. Der hiefige Rreis-Berein für Geflügel- und Brieftaubenzucht hat fur bas in biefem Jahre wieber von ihm ju veranftaltenbe Brieftauben-Breisfliegen bie Tour Königsberg : Brieg in Aussicht genommen. Dit bem Borfliegen foll im Mai begonnen merben.

Schweibnig, 31. Marg. Das Brogramm für bas bekanntlich in biefem Sommer bier abzuhaltenbe Bolto- und Schutenfeft ift jest wie folgt feftgeftellt: Sonnabend, 10. Juli: Einholung ber antommenben Gafte; Abende Bapfenftreich. Sonntag, 11. Juli Reveille, Einholung ber mit ben Bormittagegüger eintreffenben Gafte. Bormittag von 9 Uhr at Schützentag in ber Brautommune, Mittags 12 Uhr Antreten ber Festheilnehmer am Wilhelmsplate und Orbnung bes Festzuges, bann Festzug in folgenber Reihe: Musit, Herold, Brafibium bes schlesischen Schubenbundes, Bunbestonig nebft ben beiben Rittern Bilbe Breslau als Siegerin beim letten Wettichießen, erfte Salfte ber Bunbesgilben, Dufit, Bergog Bolto mit Rnappen, hiftorifcher Feftzug, Chrengafte, Dufit, befuchenbe Gilben, Dufit, zweite Salfte ber Bunbes gilben, Innungen und Bereine." Rachmittags 3 Uhr Eröffnung bes Refticbiefens, bas bann bis Donnerstag Aben bertgefet wird. Sonntag, 18. Juli: Nachmittag 6 Uhr Proclamirung und Prämitung bes Jubelfestkönigs und seiner beiben Ritter. hierauf Ginmarich nach ber Stabt.

Boblau, 31. Mars. Borgeftern fruh hat bie bis babin bier in Garnifon gemefene 3. Schmabron Des 5. Ruraffier=Regiments, bas befanntlich jest feine fclefifden Barnifonen aufgegeben hat und in Liffa (Bofen) gufammengezogen wirb, unferen Ort verlaffen Um ben Scheibenben Lebewohl zu fagen, hatten fich bie Rameraben vom biefigen Fufilier-Bataillon, Die Spiten ber Behörben und eine große Bahl fonftiger Einmohner auf bem Marttplate eingefunden. Rachbem bie Schwabron vor bem Rathbaufe Aufftellung genommen, richtete berr Burgermeifter Rnoll im Ramen ber Stadt eine bergliche Unfprache an biefelbe, bie mit einem Soch auf bie Escabron fcblog. Berr Rittmeifter v. Rahlben bantte ber Stabt für ihr allezeit freundliches Entgegentommen und alles Bohl wollen und folof mit einem Soch auf bie Stabt Boblau.

Lotales.

-r. Ramslau, 2. April. [Gifenbahn= Angelegenheiten.] Die fpeciellen Borarbeiten für bie von ber Königlichen Regierung jum Bau [Eifenbahn übernommene neue Gifenbahnftrede RamBlau-Carlsrube-Oppeln ichreiten nunmehr ihrer Bollenbung entgegen und es ift au hoffen, bag bereits mit Unfang bes Sommers mit bem Unfauf bes bezüglichen Terrains wirb porgegangen werben fonnen, ber, wie verlautet, in zwei Monaten beenbet fein burfte, worauf bie Erbarbeiten beginnen werben. Bei biefer Belegenheit fei nochmals auf einen Uebelftanb hingewiesen, beffen Befeitigung fich jest noch berbeiführen ließe und ber im Intereffe ber Bertebreficherheit bringend ber Befeitigung bebarf. Die neue Bahn, bie fich außerhalb bes Bahnhofes unmittelbar an ber Brieger Chauffee von ber Rechten : Dber : Ufer : Gifen: bahn trennt und fich rechts wenbet, burchichneibet nicht nur biagonal eine gange Ungahl von Uderftuden befferer Bobentlaffen und bemnachft vor bem

von noch nicht 200 Schritte von bem Uebergange ber Rechte=Dber=Ufer=Gifenbahn zwifchen ben Befigungen ber Aderburger Raufmann und Opornil einen zweiten Uebergang über bie zwifchen ben genannten Befitungen nach ben stäbtischen Scheunen und bie um Diefelbe herum liegenden Lanbercien fuh: renbe, namentlich jur Commerzeit febr ftart frequentirte Strafe. Es ift bie Möglichkeit burchaus nicht ausgefcoloffen, bag amifchen biefen beiben Uebergangen fich zwei und mehrere Wagen begegnen, mabrenb ju gleicher Beit bie Barrieren ber Rechte-Dber-Ufer-Gifenbahn am erften Uebergange wegen eines an tommenben ober abgehenden Buges gefchloffen und auch ber zweite Uebergang burch einen bie neue Strede paffirenben Bug gefperrt wird und in einem folden Falle mare auf ber bewohnten Strage zwifden beiben Uebergangen alles mögliche Unglud ju befürchten. Alles bies ließe fich vermeiben, wenn bie neue Bahn bis hinter bie an jener Strafe liegenbe Mafchinenfabrit bes Lieutenant a. D. Muller neben ber Rechte=Dber=Uferbahn fort= und erft banr über bie fog. Rennbahn nach bem Lange-Berge geführt murbe. Berr Muller ift, wie Referent aus ficherer Quelle erfahren, nach wie por bereit, bas hierzu erforderliche Terrain von feinem Grundftiide abzutreten, sein Comtoir und, wenn nöthig, aud einen Theil feiner Maschinenfabrit abzubrechen und verlangt bafür einen gang foliben Breis, ber ichon baburch erfpart werben murbe, bag, weil bann bi Bahn nur fehr geringe Bobenflaffen überschreitet. für bie auten Ländereien und die durch deren biggonale Durchichneidung hervortretende Birthichafts-Erichmer niffe nicht hohe Entschädigungen gezahlt zu merben brauchten. Docten bie babei intereffirenben Behörben bie Ungelegenheit, wenn es noch Beit ift, noch einmal einer recht eingehenben Brufung unterzieher und bie allgemeinen Intereffen mahren.

Der Sournalift Dt. Thal aus Berlin peranftaltet - wie bereits in anberen Stabten ber Proving - am Connabend ben 3. April Abende 8 Uhr im Saale bes Sotels jur Krone einen bumoriftischen Abend, ber uns nachft beffen eigenen "Schnoken und Schnurren" mit ben in berb ichle fifcher Mundart gefchriebenen, überaus "ultigen" Dialettbichtungen unferer beliebten Landeleute Rob Rögler und Dag Beinzel bekannt machen wird und auf ben wir feiner Originalität halber jeber Lachluftigen ichon jest hinweisen. Bir find über zeugt, fein "gemittlicher Schläfinger" wird ber Abend unbefriedigt verlaffen und dies um fo me niger, als herr Thal ein Bortragenber von Ruf ift

2(m einen Rosenstrauß.

Rovelle von Th. Sempel.

ஆ்ஞ் muß gestehen, daß ich meine Rraft überschäte" bemertte ber Graf.

Marta vermochte nicht vollftanbig ihr Erfchreden au verbergen. Bei biefen Worten bes Grafen, fo fehr fie fich auch bemubte, erblagte fie und fragte

"Go hat fich ber Buftanb ber Frau verfclimmert?" "Ich vermochte nicht bas Blut zu ftillen. Die alte Frau mar von Schred und Aufregung febr er mattet, fo ergriff ich es mit Freude, bag ein Urgt eben in's Dorf tam, ben ich jugieben und bitten tonnte, morgen noch einmal nachzuseben, ba ich in Geschäften einige Tage abmefenb fein merbe.

meine honorarforberung werbe ich nun leiber verzichten muffen", - fügte ber Graf lächelnb bingu. Marta fühlte teine Reigung auf ben icherzhafter Ton einzugeben, fonbern entgegnete bitter:

"Um meine Bulfe abgulehnen, gaben Gie fich fu einen Argt aus, ich trug bie Schuld barin nicht."

"Ich log in ber That nicht, gnabiges Fraulein, als ich Ihnen fagte, bag mir einige Kenntnif bei mediginifchen Biffenfchaft ju Gebote ftanbe. batte fie nothig auf meinen weiten Reifen, mo ich oft ben Urgt und Upotheter entbehren mußte, ich tonnte mir und Andere oft mit meinem Biffen nütlich fein."

"Es muß herrlich fein, bie Belt gu feben, berausgutreten aus bem täglichen Ginerlei, aus biefer versehrenben Langenweile", erwiberte jest plöstlich bie meines Thuns und werbe es verantworten." Baronesse, bem Gespräche eine andere Richtung gebend. [Korti. folgt.]

"Sollten Fraulein von Schonau feine Mittel au Bebote fteben, einen erfrifchenben Lebenshauch in ihr Dafein ju bringen? Warum reifen Gie nicht ?"

"Meinen Gie, ich fehne mich banach, mit bem großen Strome ber Bergnugungereifenben ju gieben? 36 fah Italien, bie Schweig, und bereifte ben Rhein. Gewiß erfreute mich bie herrliche Ratur, Die Schape ber Runft im fernen Guben. 3d ftaunte über bie Schönheiten, Die übermältigenbe Dacht ber Alpen, ich fcmarmte von bem gewaltigen beutschen Strom mit feinen grunen Bogen, aber perfunten in all' biefe Berrlichfeiten, tonten fcmagenbe, ftorenbe Menichenftimmen an mein Dhr. Wollte ich im Gafthaus noch einmal all' bas Erhabene burchleben, bie großartigen Ginbrude in mir verarbeiten, fo mußte ich bei ber Mittaas- und Abenbtafel bie fabeften Unterhaltungen anhören. Seitbem haffe ich bas Reifen!"

"So würben Sie vorziehen, einzubringen in bie unermeglichen Urmalber, in benen feine Menichenftimme. nur bas Beheul milber Thiere an Ihr Dhr bringt, murben unter ber glubenben Sonne ber Tropen fich Bege gu bahnen fuchen ?"

Marta's Augen leuchteten auf:

"Ja, das muß prächtig fein. Lernten Sie das Alles tennen ?" frug sie, die abweisende Saltung völlig vergeffend, welche sie, dem Grafen gegenüber, vorher eingenommen hatte.

"Ja, ich habe viel gesehen, Großes erlebt, bis bie Berhältniffe mich gwangen, nach ber Beimath gurudgutehren."

"Warb Ihnen nicht fchwer, fich wieber in bas alltägliche Leben ju finden?"

"Rein, benn Jeber hat es fchlieflich in ber Bewalt, wie er fich fein Leben geftalten will, und außerbem padte mich mitunter bas Beimweb. und ich freute mich, biefem fcmeralichen Gefühl au entrinnen "

"Fanben Gie bagu wirflich Beit, bei bem Leben, asb Ihnen bes Intereffanten und Schonen fo viel bot ?"

"Ich mußte fein Deutscher sein, wenn bas Ge-gentheil ber Fall mare", entgegnete Kronau. "Noch erinnere ich mich bes letten Weihnachtsabenbs, melden ich in Gubamerita in bem prachtvollen Landhaus eines Blantagenbefigers verlebte. Dit ber liebensmurbigften Gaftfreundichaft aufgenommen, umgeben von Bracht und Reichthum, und herrlichen Lebensgenuffen, übermand ich keinen Augenblid bie Sehnsucht nach bem beutschen geschmudten Tannenbaum. Man lächelte wohl über ben fentimentalen Deutschen, welcher fein Beimmeh nicht zu verbergen vermochte. Auf eigenthumliche Beife marb ich bann bavon befreit. Gine arme Regerin erfchien, ihre Bebieterin um Sulfe für ihr frantes Rinb angufleben. Dich rührte bes Beibes Angft und Mutterliebe. Da ein Argt nicht zu erreichen, folgte ich ihr mit meiner Reifeapothete nach ihrer Butte. Ach fand einen Anaben von vielleicht fünf Jahren in heftigem Fieber, bas mefentlich erhöht mar, burch bie Site in bem engen Raume. Die frifche Nachtluft, Die burch bas geöffnete Fenfter brang, eine fühlenbe Arznei, thaten bem Rinbe mohl, es verfiel balb in ruhigen Schlummer und ich verließ gegen Morgen, begleitet von ben lebhaften Danteserguffen ber Regerin, bie Butte. Dein Seimmeh mar gefchmunben, ich meinte, auch im froblichften Rreife, im Glange ber Rergen, nie einen fconeren Beihnachtsabenb verlebt ju haben als bier im fernen Guben, mo mir vergonnt mar, ein Menfchenleben gu retten."

Marta blidte traumerifch hinauf nach ben Bolten. als er schwieg, wendeten fich ihre Augen ihm ju:

"Glauben fie wirklich, baß Sie ein fo gutes Wert gethan, bas Leben eines als Sclave geborenen Regerfindes ju retten ?"

"3ch vermochte einer Mutter ihr Rind zu erhalten. ben einzigen Reichthum in ihrem armen Leben. 3ch befchwore Gie", - fuhr er mit bittenber Stimme fort, ihr einige Schritte naber tretenb, - "fpielen Sie nie, nie wieber mit einem Menfchenleben, eine Bewegung bes Rinbes, ein falfcher Schritt ihres Bferbes tonnte Sie jur Mörberin machen, einen tiefen Schatten hineinwerfen in ihr fonniges Leben."

Marta richtete fich ftols auf und fagte, fich verlest von ihm wendenb:

"Ich muß bitten, Graf Kronau, bag Sie mich mit Ihren Rathschlägen verschonen, ich bin Serrin



in sies, evang, Kirche: Borm. 7 Uhr: A. Holm. Deutsch: Baftor Nitrandty. 9 " B. Deutsch: Derfelbe.

Radn.: Baftor Ritransty. Collecte für Studirende ber evangl. Theologie auf ber

Univertität zu Brestau.

\$\text{\$\exititt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\texit{\$\text{\$\texi\}\$}\exititt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\e Amtswoche bes polnifchen Baftors

Getauft. Den 14. Mary Augufte Glifabeth, T. bes Getautt. Den 14. Mar Mugufte Effisbeth, X. bes Jofett. Midged Wrona in Giesbort; ben 1.0 Mar Baul, S. bes Beberm. Gottl. Vactnit in Grambschie; ben 21. Marg Sanu, Koma, X. bes Kumlgatner Bibl. Blaier in hie, point. Vorft., geb. ben 5. Wärz; ben 28. Marz Vertha Martha, X. bes Bachardt. Sart Aluga un Millan, geb. ben 16. Marz, besgl. Carl Nobert, S. bes Knechts Ernif Gärts

Arthur haisler hier, geb. ben 21. Februar.
Getraut. Den 27. Februar ber Gifenbahnichloffer

Getrant. Den 27. Zedruar ber Gienschnichoffer Friedrich August Deboor Liepe zu Dels mit Frau Zenn zu Den der Gerich August der Geschliche der

21 Universitätsprofessoren und viele Hundert praktische Aerzte haben die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen geprüft und dieselben als ein angenehmes, sicheres und unschädliches Heilmittel bezeichnet. Dies sollte Allen genügen, welche noch Zweifel über dieses ausgezeichnete Haus- und Heilmittel hatten. nur gebe man acht, das ächte Präparat mit dem Na-menszug R. Brandt's zu erhalten.

Oberschlesische Sisenbahn 4% Prioritäten Lit. D. Die nächste Ziehung findet Ansang April statt.

Begen ben Coursverluft von ca. 4 pCt. bet ber Ausloofung übernimmt bas Banthaus Carl Meuburger, Berlin, Frangofifche Strage 13, bie Berficherung für eine Bramie von 13 Bf. pro

Grosse siisse geb. Pflaumen, P/laumenmuss, Weizenmehl No. 0,

f. w. Farin, alle Gewürze, grosse u. kl. Rosinen, süsse und bittere Mandeln, beste Reissorten,

Wiener Gries, Fadennudeln, Perl-Sago, Anker-Cichor, Cichor mit bt. Tüchel,

Caffee's roh und felbst gebrannt in verschiebenen Sorten

empfiehlt ben geehrten Sausfrauen billigft bie Colonialwaaren Bandlung

Otto Hanke.

Krakanerftraße 15. Salzniederlage.

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Mittesser, Finnen,

tigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei Oscar Tietze. Germania-Drogerie, Bahnhofstrasse.

Röthe des Gesichts und der Hände besei-

Amerikanische Glanz-

Stärke von Fritz Schulz jun., Leipzig ift wegen hervorragender Gute und Billigkeit Jedem zu empfehlen. Aeberall vorräthig. à Backet 20 Pfg.

Das Atelier für

Damenpuk und Schneiderei M. Rathmann.

Bahnhofftrafe 8, 11. Etage liefert für bie Frühjahrs. und Commerjaifon

Damen= und Kinderhüte

in elegantem und folibem Arrangement, sowie Barifer Blumen, Federnigrettes, Federn, sehr aparte frangösische Bänder und Spigen in bekannt feinem Gefchmad zu äußerst foliben Breifen.



*) In ber Alpothete au Ramelau.

Befanntmachung.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche ihre Rechnungen über Lieferungen für bie ftabtifche Berwaltung in ber Zeit vom 1. April 1885 bis 31. Marg 1886 noch nicht eingereicht haben, werben aufgeforbert, uns innerhalb 8 Tagen bieselben vorzulegen. Namslau, ben 31. Mars 1886. Der Mag i ft rat.

Seitens ber 4. Estadron 2. Schlef. Drag. Reg. Nr. 8 ist uns als Ueberschuß ber Theatervorstellung am Geburtstage Sr. Majestät bes Kaijers ber Betrag von 50 Mark überwiesen worden,

worüber mir hiermit mit verbindlichftem Dant quittiren.

Ramslau, ben 31. Darg 1886.

Der Borftand des Armen Bereins.

Befanntmachung.

Die Erhebung ber Beitrage pro April cr. finbet Sonntag den 4. April cr. Nachmittag 3 Uhr

im herbergslotale ftatt. Ramslau, ben 30. Marg 1886.

Der Borftand ber Ortstrantentaffe ber Schuhmacher.

Befannt machung.

Die Erhebung ber Beitrage pro April cr. finbet

Sonntag den 4. April cr. Nachmittag 4—6 Uhr im Gastlotale des herrn Kaufmann Koschwis, Ring, statt. Ramslau, ben 30. Marg 1886.

Der Borftand ber Ortstrantentaffe ber vereinigten Sandwerter.

Vorschuß-Verein zu Ramslau. Gingetragene Genoffenschaft.

Bir erlauben uns hiermit unfere Mitglieder ju ber für

Sonntag den 4. April c. Nachmittag 4 Uhr festgesetten General-Versammlung

nach Pietzonka's Sotel

ergebenft einzulaben.

1. Cröffnung und geschäftliche Mittheilungen. 2. Bericht über die am Schlusse des Rechnungsjahres vorhandenen Kassenvorräthe, Schulb-Dotumente, Werthpapiere 2c.

3. Vorläufiger Bericht über bas abgelaufene Geschäftsjahr. 4. Beschluffaffung über Bertheilung bes Reingewinn.

5. Berathung bes revibirten Statuts. Ramslau, ben 30. Marg 1886.

Der Vorfigende bes Ausschuffes. 3. Raltbrenner.

White's

Elephanten-Dauerkartoffeln, letter Ertrag, pro Morgen 180 Centner, hat ab-

Dominium Altstadt.

Pianinos,

nene, von 450 Mart ab. Ratenzahlungen bewilligt. Photographien, Preisliften fco. gratis.

Ed. Seiler. Liegnitz. Pianoforte-Jabrik mit Dampfbetrieb.

3000 Mart find jur 1. Spothel gu 5 % Binfen jum 1. Juli zu vergeben. Raberes zu erfahren bei

Thusa.

TECHNICUM · MITTWEIDA - (Backs Maschinenbauschule.

Pianines billig, baar oder Raten. Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

Ginen faft neuen 📂 Kinderwagen 🔽

hat ju verfaufen. Robert Kruber, Rraufauerftrage.

Ein großer Harker Kettenhund ift zu verfaufen. Bei mem, ift zu erfragen in ber Exped. b. Bl.

500 und 900 Mark

werben auf sichere Hypothek bald zu leihen gesucht. Raberes ju erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

Heut Nacht entschlief sanft nach langen Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwägerin und Tante, die verw. Frau Buchdruckereibesitzer

Pauline Ludwig, geb. Bernhardi,

im Alter von 66 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Dels, Sempen, Lauban, Liffa, Ochel-Bermsdorf, Offig, den 31. März 1886.

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonnabend Nachmittag 3 Uhr.

Einem hochgeehrten Bublifum von Ramslau und Umgegend beehre ich mich gang ergebenft anzuzeigen, bag ich neben meinem

Drogen: und Farbewaaren: Geschäft

am heutigen Tage eine

Selter= und Sodawasser=Rabrik

errichtet habe.

In Besig ber in neuester Zeit construirten besten und practischten Maschinen und unterstützt durch langiäbrige Prazis in großen Mineralwasserspalaten bin ich in ber Lage, stets prompt und ein gutes Fabrilat liefern zu konnen. Biederverkäusern und Gastwirthen bewillige ich die billigsten Preise.

Hochachtend und ergebenft

Oscar Tietze.

Germania-Drogerie

Bahnhofstrasse.

amen-Confection.

Den Empfang ber neueften

Regenmäntel,

Räder, Jäkchen, Dollmanns, Promenades u. Visites erlaube mir ergebenft anzuzeigen.

. Bielschowsky.

P. P.

Dem geehrten Bublikum von Ramslau und Umgegend bie ergebene Mittheilung, daß ich heut Gastwirthschaft und Pleischerei

an Berrn Robert Horn aus Breslau übergeben habe.

Für bas mir geschentte Bertrauen fage ich ergebenften Dant und bitte, baffelbe auch ge-

neigtest auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Ramslau, ben 1. April 1886.

Mit Sochachtung Carl Spiegel.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube mir ein verehrtes Publifum von Namslau und Umgegend um gutigen Juspruch zu bitten und sichere die reellste Bedienung zu. Ramslau, ben 1. April 1886. Hochachtend

Robert Horn.

. 20Fl. für 3M Lagerbier v. C. Ripfe, Breslau Echt Culmbacher v. C. Rießling, Bresl. 13 " Gräger Gefundheitsbier Breslauer Beizen-Bier 30 frei ins Saus empfiehlt

Weiss. Geore

erhaltene Eine gebrauchte, aber noch gut

Wäschemanael

Erped. b. Bl.

Gebet: und Gesangbücher, Shulbüher, Shreib- und Recenhefte, fammtliche Schulbebarfsartifel wird ju taufen gefucht. Offerten sub A. B. empfiehlt billigft Osc. Haesler.



J. Andel überseeisches

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig

Echt und billig zu haben in Prag in J. ANDEL'S Droquerie, 13 "zum schwarzen Hund", Hussgasse 13. In Namslau bei Herrn

Vinz. Zurawski.

Colonial- & Wein-Handlung am Ringe.

Arieger:

Sonntag den 4. April, Nachm. 4 Uhr Vierteljahrs=Upvell. Der Stab des Krieger-Vereins.

Bienenzüchter-Verein.

Conntag ben 11. April präc. 4 Uhr Berfammlung in Namslan in Spätlich's Brauerei. Der Borftand.

Das auf Dienstag angefündigte Bockfest findet nicht ftatt.

Schüttler in Giesborf.

Namslau, im Saale des Hotels zur Krone. Sonnabend den 3. April cr. Abends 8 Uhr:

Humoristische Soirée

in schlesischer Mundart von Journalist M. Thal aus Berlin.

Besonders hervorzuheben: Wie der Kafunze-Koarle na Brassel urgelt. - Bumbke will derhinger kummen. - Dar Fluch der biesen Thoat. — De tälsche Rüsselschoaber. — Reese na Namsle. — De kleene Derfrischung etc.

Einlasskarten: Numerirter Sitzplatz 75 Pf., Sitzplatz 50 Pf., Stehplatz 30 Pf. sind bei Herrn Conditor **Koschwitz** und an der Kasse zu haben.

Hente Sonnabend Wurstabendbrot. Früh von 9 Uhr ab:

Wellfleisch und Wurft. Ergebenft

Oswald Müller. Böhmwit. Rebft Beilage.